

Liebe Mitglieder,

auch die größte Hitze hält uns nicht ab, Sie über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Diese Info berichtet über

1. documenta-Stadtprogramm
2. die Arbeit im Vorstand
3. den Koordinierungskreis
4. die Arbeitsgruppen des Kulturnetzes und den Salon „Kulturelle Energien“
5. Marktplatz des Freiwilligen Zentrums Kassel
6. Deutscher Kulturrat bietet Praktikumsplatz

1. Das Kulturamt hatte am Freitag, 30.6.2006 zu einem Informationsaustausch zum kulturellen Stadtprogramm zur d 12 eingeladen. Neben Kulturdezernent Thomas - Erik Junge und Ruth Wagner vom Kulturamt standen als Ansprechpartner von der documenta GmbH Geschäftsführer Bernd Leifeld, Pressesprecherin Catrin Seefranz sowie Wanda Wieczorek zur Verfügung.

Einige Stichworte zu der Veranstaltung: Es soll wieder ein **die documenta begleitendes Stadtprogramm** geben, das sich an die Menschen in der Stadt und Region richtet, aber auch auswärtige Besucher anspricht. Das **Programm wird in gedruckter Form** präsentiert, zusätzlich wird ein **Internet-Auftritt** vorbereitet. Horst Busch vom Staatstheater Kassel plädierte für einen mehrsprachigen (russisch, türkisch) attraktiven Auftritt und Dr. Gilla Dölle vom Archiv der Deutschen Frauenbewegung schlug vor, einen Veranstaltungs-Laden in der Stadt zu bespielen, in dem Besucher sich über das Programm und die Orte genauer informieren und Karten buchen könnten (Info-Point Stadtprogramm). Beide Vorschläge fanden breite Zustimmung.

Über zur Verfügung stehende Gelder konnte der Kulturdezernent noch keine Auskunft geben. Das Kulturamt werde die einzelnen Veranstalter aber beim Einwerben von Fördergeldern unterstützen, daher sollten Projektideen möglichst bald beim Kulturamt vorgestellt werden.

Ruth Wagner vom Kulturamt informierte über die Termine:

Projektankündigung beim Kulturamt: Oktober 2006

Anträge: Januar 2007

Redaktionsschluss für Programm: März 2007

Erscheinungstermin: Mai 2007

Nach der Sommerpause soll es ein weiteres Vorbereitungstreffen geben.

2. Der **Vorstand hat** am 13.7.2006 eine **Geschäftsordnung beschlossen**. Sie wird in der nächsten Sitzung des Koordinationskreises vorgestellt.
3. Der Koordinierungskreis hat in der Sitzung am 5. Juli 2006 das überarbeitete Papier zum **„Selbstverständnis des Vereins KulturNetz Kassel“** verabschiedet. Die Leitlinien der Kulturhauptstadtbewerbung wurden als Anhang beigefügt. Das Papier können Sie unter www.kulturnetz-kassel.de im Internet nachlesen.

Frank Thöner von der AG Internet berichtete, dass das Kulturamt einen Veranstaltungskalender im Internet plane. Die Mitglieder des Koordinationskreises

halten es für sinnvoll, dass sich das Kulturnetz auf eine **Künstler-Datenbank im Internet** beschränkt. Geplant ist, dass sich jede/r Kulturschaffende in Nordhessen selbst einträgt. Die Testversion steht im Netz unter www.kulturnetz-kassel.de/test.

Dr. Friedrich Block ist dabei, eine **Literaturdatenbank** zu erstellen. Bisher enthält sie 13 Rubriken und 250 Einträge zur Literatur in Nordhessen. literatur-nordhessen.de/start.html

Opening der Geschäftsräume. Gesucht werden Mitglieder, die Uwe Hoegen mit Ideen und Taten zuverlässig unterstützen. E-mail: hoegen@baufroesche.de

Neue Termine: Der Koordinierungskreis trifft sich wieder am **Mittwoch, 9. August 2006**, um 17:30 Uhr im Büro Untere Königsstraße 46 a. **Weitere Treffen** sind geplant am: 6.9.06; 27.9.06; 11.10.06; 8.11.06; jeweils um 17:30 Uhr im Büro.

4. Alle **Arbeitsgruppen des Kulturnetzes** sind offen für weitere Mitglieder.

Die AG „**Kinder und Jugend**“ hat sich am 13.7.06 getroffen, aber kein Protokoll erstellt. Sie trifft sich wieder am 7. September, um 16:30 Uhr im „Haus der Jugend“. Informationen: Oliver Leuer, E-Mail: 4ol@gmx.de

„**Das Soziale in der Kultur**“: Bei dem Treffen am 20. 7.06 haben die Mitglieder der Gruppe die **Ziele** ihres Vorhabens „**Das Fest als Medium des kulturellen Dialogs**“ noch einmal definiert:

Für die Beteiligten:

Gegenseitiges Kennenlernen und Wahrnehmen der jeweiligen Kultur, nachhaltig wirkende Erlebnisse, die weiteren Austausch und gemeinsame Aktionen usw. ermöglichen

Für das KulturNetz:

Einbindung von Gruppen in einen stadtgesellschaftlichen kulturellen Entwicklungsprozess, die bisher nicht wahrgenommen wurden

Für die Stadtöffentlichkeit:

Sichtbarmachen von unterschiedlichen Festkulturen und damit von unterschiedlichen kulturellen Identitäten in dieser Stadt

Die Mitglieder haben verabredet, bis zum nächsten Treffen am **11.9.06, 11:00 Uhr, im Ev. Forum**, unterschiedliche Vereine und Gruppen anzusprechen.

„**Museumslandschaft und Archive**“: Ein zweites Arbeitstreffen hat am 7.7.06 von 11 bis 16:00 Uhr stattgefunden und wurde von Reinhard Richter moderiert. An diesem Treffen haben auch Mitglieder der Initiative Museumslandschaft teilgenommen. Festgestellt wurde: Das Kulturnetz soll keine Parallelplanung zu den städtischen Arbeitsgruppen machen, sondern in den Arbeitsgruppen mitwirken. Vorgeschlagen wurde folgendes Verfahren:

- Das Kulturnetz benennt Personen, die in den Arbeitsgruppen der Stadt mitwirken
- Die Arbeitsgruppe Museumslandschaft und Archive im KulturNetz begleitet des Prozess
- In der AG werden inhaltliche Ausrichtung und Ziele der städtischen Arbeitsgruppen erörtert, um Anregungen und Vorschläge zu formulieren. Evtl. wird eine weitere Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich mit der Integration in die Stadtentwicklung befasst.

Die Ergebnisse dieses Tages wurden in einem **Diskussionspapier „Museumslandschaft und Archive“** zusammengefasst. Das Papier wird im Koordinationskreis vorgestellt.

Vertreter/-innen des KulturNetzes und der Initiative Museumslandschaft werden am **9. August** zusammentreffen, um **verbindliche Absprachen zur geplanten Zusammenarbeit** zu treffen.

AG Arbeit in Zukunft: Die Arbeitsgruppe plant im nächsten Jahr Gesprächsforen mit unterschiedlichen Gästen an unterschiedlichen Orten (Gastgeber) zu dem Thema „Arbeit in Zukunft“. Gäste und Gastgeber werden gebeten, im Vorhinein die d 12 zu besuchen. Gefragt werden soll, ob unter den Arbeiten der d 12 solche sind, die ein anderes Verständnis von Arbeit; Ökonomie und Globalisierung vermitteln.

Die AG trifft sich am 13. 9.2006 18:00 Uhr im Büro Untere Königsstraße 46 a.

Im **Salon „Kulturelle Energien“** wurde auf das Buch von Adrienne Goehler „Verflüssigungen“ hingewiesen, die den **Wandel von der Arbeits- zur Kulturgesellschaft** beschreibt. Dieses Thema wird am **30. 8.2006 um 19:30 Uhr** weiter vertieft. Ort: **Büro KulturNetz Untere Königsstraße 46 a.**

5. **Das Freiwilligen Zentrum Kassel** veranstaltet am 8. November von 17:30 bis 19:30 Uhr unter dem Motto „**Gute Geschäfte**“ den **1. Kasseler Marktplatz**. Die Idee stammt aus den Niederlanden und ist ein Ereignis, das **Partnerschaften zwischen Unternehmen und gemeinnützige Organisationen** initiieren will. Projektleitung: Anneke Gittermann, E-Mail: ag@freiwilligenzentrumkassel.de

6. **Der Deutsche Kulturrat**, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, bietet ab sofort einen **Praktikumplatz**.

Geboten wird: Mitarbeit in einem kleinen Team; Einblick in die Lobbyarbeit des Deutschen Kulturrates, d.h. Teilnahme an Gremiensitzungen, Parlamentarischen Abenden, Pressekonferenzen etc. ; Mitwirkung an „politik und kultur“, der Zeitung des Deutschen Kulturrates.

Erwartet wird: ein ausgeprägtes Interesse für Politik; Bereitschaft und Freude sich in ein kleines Team einzubringen

Das Praktikum sollte drei Monate dauern. Eine Praktikervergütung wird nicht gezahlt. Der Praktikumsplatz ist nicht für Studienanfänger geeignet.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Gabriele Schulz, Wiss. Mitarbeiterin des Deutschen Kulturrates, Chausseestraße 103, 10115 Berlin, Tel: 030/24 72 80 14, E-Mail: G.Schulz@kulturrat.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail.

Allen KulturNetzmitgliedern wünschen wir schöne Sommertage und viele Gelegenheiten, das reichhaltige Kulturgeschehen zu genießen.

Im Namen des Vorstandes grüßt Sie
Kersti Schwarze
Schriftführerin

31.7.2006

KulturNetz Kassel e.V.

Untere Königsstraße 46 a - 34117 Kassel - Email: info@kulturnetz-kassel.de
www.kulturnetz-kassel.de